

# 25 Jahre

Wattensener Faslamklub e.V.



... und nicht vergessen:  
Nächste Mitgliederversammlung am Fr. 7.1.2005 um 20.00 Uhr im Landgasthof Maack-Kramer !

25. Jahrgang

**Liebe Faslamsschwestern - liebe Faslamsbrüder -  
liebe Freunde des Pattensener Faslams !!!**

Wie gewohnt wollen wir Sie mit unserer einmal jährlich erscheinenden Faslamszeitung über die Aktivitäten unseres Vereins im abgelaufenen Jahr informieren und Sie natürlich vor allem auf das kommende Faslamsfest 2005 einstimmen. Sie halten nunmehr bereits die 25. Ausgabe unseres "Sprachrohrs" in den Händen und wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Wir freuen uns mitteilen zu können, daß es uns auch in diesem Jahr gelungen ist wieder ein Faslamseitempaar zu finden. Beim Faslam anbinden (unserer Jahreshauptversammlung) die, wie in den letzten Jahren auch schon, von einem Drittel unserer Mitglieder besucht war (das zeigt doch schon die Vorfreude) nämlich 97 von 320 Mitgliedern, wurden gewählt:

zum Faslamsvadder  
zur Faslamsmudder

**Stephan Eggers  
Hendrik Bulla**



Wir sind überzeugt, daß mit diesen Beiden eine gute Wahl getroffen wurde und das sie unseren Faslam würdig vertreten werden. Im Laufe des Januar werden unsere Faslamseitem wieder von Haus zu Haus gehen und die Dorfsammlung durchführen. Wir bitten hiermit, uns auch in diesem Jahr wieder Ihre Spende für das kommende Faslamsfest zu geben.

An dieser Stelle unser Dank für die überwältigende Unterstützung unseres und Ihres Faslams im vergangenen Jahr - so werden wir sicher noch viele schöne Faslamsfeste miteinander feiern.

#

Nachdem wir im Juni 2004 unser 25jähriges Vereinsjubiläum, wie wir hoffen unterhaltsam und angemessen, im Hause Post-Maack feiern konnten steht uns mit 2005 und auch in den folgenden Jahren vorerst kein Jubiläum ins Haus, so daß wir "normal" Faslam feiern können.

Jedoch möchte ich diese Ausgabe unserer Zeitung nutzen und mich bedanken bei allen die zu dem sehr guten Gelingen unseres Jubiläumfestes beigetragen haben:

Ingrid und Wilhelm Maack für Rat und Tat und auch für Euer großzügiges Entgegenkommen. Unsere geladenen Gäste, die ausnahmslos erschienen waren, und für deren gute Wünsche. Die Radenbecker Blasmusik (ein Ohrenschaus).

Bei den Frauen aus unseren Faslams-Fußgruppen für die leckeren Torten u.d. Kaffeebewirtung.

Bei Holger Vick für die leckeren Bratwürste und die vereinsfreundliche Abrechnung.

Bei den "Six Saints" für die Oldie-Musik - und bei meinen Vorstandskollegen.

Sollte ich hier jemanden vergessen haben - tut mir leid - aber trotzdem: VIELEN DANK!



**Rainer Müller-Petersen  
1. Vorsitzender**



**Pfingstbaumpflanzen 2004**

Wie jedes Jahr haben wir uns auch 2004 wieder zum Pfingstbaumpflanzen bei Possi getroffen. Nach dem Schlagen der Bäume setzten wir uns mit ca. 30 Pfingstbaumpflanzen mit Trecker und Viehanhänger in Bewegung.

Zuerst haben wir unsere Bäume in Pattensen und in Scharmbeck gepflanzt. Zum Schluß ging es nach Winsen "Zum weißen Roß" zu Claudia Meyer.

"Leider" gab es in diesem Jahr keine Ausfälle zu beklagen bzw. zu beschreiben, deshalb fällt dieser Bericht auch so kurz aus.

Bis zum nächsten Jahr Jungs und vielen Dank fürs mitmachen.

TP



### **Auch in diesem Jahr nochmal - ein Wort zum Festball am Faslamssamstag ...**

aus der Erfahrung der letzten Jahre, was das Alter der Jugendlichen betrifft, die unseren Festball am Samstag besuchen (und bei uns auch sehr willkommen sind!!!) möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, daß es in Deutschland gültige Jugendschutzgesetze gibt, nach denen wir und auch der Gastwirt uns zu richten haben.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, daß lt. "Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit" lt. § 5 (Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen, hier: zur Brauchtumpflege) folgende Zeiten eingehalten werden müssen:

>>>Kinder unter 14 Jahren müssen um 22.00 Uhr den Saal verlassen.

>>>Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren müssen den Saal um 24.00 Uhr verlassen.

Wir werden die Musikkapelle anweisen zu den jeweiligen Uhrzeiten entsprechende Durchsagen zu tätigen und bitten auch die Eltern um Beachtung.



### **Hinkelstein schätzen (Herbstmarkt 2004)**

Auch in diesem Jahr haben wir wieder mit unserem traditionellen Hinkelstein-Gewicht-schätzen am Herbstmarkt teilgenommen.

Das "Teil" wog sagenhafte 1290 kg und wurde nach Tangendorf "gerollt".

Vielen Dank für die Durchführung an "Cuddl" Oertzen und seine Helfer.

### **Gästeschießen**

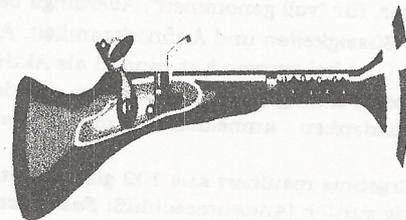
Jo - das findet jedes Jahr in den Räumen des Schützenvereins statt und wir nahmen, wie in jedem Jahr mit 2 Mannschaften teil.

In der Abteilung für Gruppen mit Schützenbeteiligung konnten wir (Petra Frahm, Gerhard Tödter, Elke + Rainer Müller-Petersen) den 1. Platz belegen. Die weiteren Ergebnisse:

1. Pattensener Faslamklub I	181 Ringe
2. FF Bahlburg	177 Ringe
3. Die Jungen	176 Ringe
4. Schlupfschützen	170 Ringe 5x10
5. Landfrauen	170 Ringe 4x10
6. Schillie's	166 Ringe
7. DRK	165 Ringe
8. MTV Pattensen	159 Ringe

In der Gruppe ohne Schützenbeteiligung gelangen Klaus-Peter Maack, Dieter Bockelmann, Klaus Lübberstedt und Volker Schulz ebenfalls ein sehr gutes Resultat, nämlich auch der 1. Platz. Auch hier die weiteren Ergebnisse:

1. Pattensener Faslamklub II	168 Ringe
2. FF Bahlburg I	164 Ringe
3. DFG Bahlburg	161 Ringe
4. Harte Kante	158 Ringe
5. MTV Scharmbeck TischT.	154 Ringe
6. Herbstmarkt Int.Gemeinsch.	143 Ringe
7. MC Scharmbeck	133 Ringe
8. FF Bahlburg II	130 Ringe
9. Landfrauen I	126 Ringe 1x10
10. Landfrauen II	126 Ringe



## Umzugswertung 2004

Zur Einstimmung auf den Faslamsumzug 2005 sowie noch einmal zum Nachlesen nachstehend die komplette Wertung des Umzuges 2004. Da nicht jeder an unserer Festtafel teilnehmen kann und sich viele natürlich fragen, welches Thema ist auf welchem Platz gelandet, drucken wir in jedem Jahr die komplette Wertung in unserer Zeitung ab. Aus Platzgründen können jedoch leider nur 2 Namen der der jeweiligen Wagenbaugruppe genannt werden. Ergebnisse u. Fotos siehe auch unsere Internet-Seiten [www.pattensener-faslamsklub.de](http://www.pattensener-faslamsklub.de).

Wir hatten die Wagenbauer gebeten, sich einen "Spitznamen" für Ihre Truppe auszudenken. Bisher konnten wir 14 Namen verzeichnen - wobei wir auch selbst etwas nachgeholfen haben - wie es sich halt eben im Laufe einer Saison ergibt. Also falls Euch nichts einfällt - irgendw. werdet Ihr trotzdem einen Namen haben.

Pl.	Punkte	Anteil %	Thema	Name der Wagenbaugruppe	Wagenbaugruppe	
*1	2314	6,5	Pandabär (China)	Die Nomaden	Christian Dederke	Jens Neven
**2	2067	5,8	Findet Nemo (Clownsfisch)	Kellerkinder	Stefan Heick	Dirk Schlfischen
3	2063	5,8	Null-Chancen-Tournee	Eggers-Werft	Heiner Vick	Klaus-Peter Köhler
***4	2054	5,7	Jubiläumsrosen (F)	Ladykracher	Nikki Lühr	Meike Neven
5	2053	5,7	Saturday-Night-Fever		Stefan Bulla	Björn Albers
6	1911	5,3	Jim Knopf (Augsb. Puppenk.)	Possis Gang	Peter Dederke	Volker Schulz
7	1820	5,1	Im Himmel ist die Hölle los(F)		Kerstin Hornig	Kathrin Kluge
8	1777	5,0	Reif für die Insel (F)		Kerstin Eggers	Astrid Wörmer
9	1737	4,9	Ab in den Süden ...	De Bebörger	Ralf Herrmann	Dieter Bockelmann
10	1736	4,8	Faslamsbonanza	Trick 17	Stefan Eggers	Hendrik Bulla
11	1642	4,6	Die Raupe Nimmersatt (F)		Andrea Purgander	Andrea Bleecken
12	1607	4,5	Kleopatra + Nofretete (F)	Seven-up	Elke Bulla	Regina Schäfer
13	1540	4,3	Eskimos (Ighu)	Dream-Team	Harry Schwarz	Ivonne Schwarz
14	1527	4,3	Korn-Pipeline-Leger		Rolf Weselmann	Reiner Krug
15	1470	4,1	Mexikaner	Nummer 1	Heino Frahm	Hanspeter Oertzen
16	1422	4,0	Pattensener Faslamsgeister	Die Eiszapfen	Werner Beutel	Claus Dederke
17	1223	3,4	Die Melker		Dirk Neven	Uwe Beecken
18	927	2,6	Werner (Brösel's) Auto	PattSchrauberGem.	Henning Wörmer	Tobias Frahm
#19	910	2,5	Kirchenglocken von Patt. (N)	Pattens. Dosenjunge	Maxi Harms	Thies Meyer
20	900	2,5	A.L.D.I.-Kids (N)		Elena Meyer	Sonja Hornig
21	742	2,1	Space-Shuttle sucht Beagle(N)		Nico Oertzen	Dennis Schulz
22	554	1,5	Pattensener Jungbauern (N)		Patrick Butzke	Daniel Stolzenburg
23	546	1,5	Faslamsbrüder von morgen (N)		Cord-Heinr. Cordes	Nils Baumgarn
24	444	1,2	Null-Euro-Ärzte		Uwe Peters	Uta Knispel
25	430	1,2	Hausmeister Krause		Heinrich Bockelmann + Töchter	
26	386	1,1	Die Fußballkönige (N)	FC Pattensen	Max Oertzen	Andreas Schulz
	35802	100,0	Punkte Gesamt vergeben -			

\* Wanderpokal 1. Platz

\*\* Wanderpokal 2. Platz



\*\*\* Wanderpokal für beste Fußgruppe

# Wanderpokal für beste Kindergruppe

Alle mit einem (F) gekennzeichneten Gruppen sind in der Wertung als Fußgruppe gestartet. Die mit (N) gekennzeichneten Themen bezeichnen den Nachwuchs - also die Teams, die sich um den Kindergruppen-Pokal beworben haben. In 2002 waren leider nur 2 Gruppen am Start - in 2004 konnten wir schon wieder 6 Nachwuchsgruppen verzeichnen. Weiter so Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre - traut Euch. Ihr werdet als Gruppen und somit Teilnehmer, für "voll genommen". Allerdings bekommen Kinder bei uns noch keinen Schnaps, dafür aber reichlich Süßigkeiten und Aufmerksamkeit. Also was ist? Wie wär's z.B. mal mit einer Fußgruppe? Wer jetzt Lust bekommen hat, einmal als Aktive/r am Umzug teilzunehmen um vielleicht selbst einmal ganz oben in der Wertung zu stehen oder um nur dabei zu sein und Spaß zu haben - Freunde zusammentrommeln - Thema ausdenken - anmelden und mitmachen.

Obiges Ergebnis resultiert aus 102 gültigen Stimmzetteln. 9 Stimmzettel waren leider ungültig bzw. kamen nicht rechtzeitig zurück (Annahmeschluss: Faslamsmontag Punkt 21.00 Uhr). Es wurden 111 Stimmzettel ausgegeben.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung - R. Müller-Petersen - Tel. 7281 oder auch Fax 50 13 72.



## Faslamsbuch ist das Buch...

in das jedes Jahr der Faslamsvadder seinen Bericht bzw. Aufsatz über das abgelaufene Faslamsjahr schreibt. Dieses Buch gibt auch z.B. Auskunft über Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Faslamsjahres. Die ersten Aufzeichnungen in diesem Buch stammen aus dem Jahre 1958.

Ihr könnt Euch vorstellen, wie wir diesen "Schatz" hüten, deshalb wird das Original-Buch auch in einem Bankschliessfach aufbewahrt. Das Vorgängerbuch ging nämlich 1957 in den seinerzeitigen "Faslamswirren" verloren - und das soll nicht wieder passieren.

Damit Generationen von Faslamsvaddern nicht nur für die "Schublade" beim Schreiben des Aufsatzes geschwitzt haben, sind wir 1992 damit angefangen den jeweiligen Bericht des Vadders von vor 30 Jahren in unserer Zeitung abzdrukken - in diesem Jahr also der Bericht aus dem Jahr 1975 im "O-Ton". Oha, das ist ja meiner ... Na gut, trotzdem, schreib' ich ihn ein zweites Mal (Originalton = fett).

### Faslam 1975

Alle Jahre wieder wird in Pattensen Faslam gefeiert und wie in jedem Jahr begann dieses traditionelle Fest mit dem Anbinden im Gasthaus Lichtwarck. Nachdem sich die Faslamsbrüder mit einigen Korn ein wenig aufgewärmt hatten, nahm man die vorgesehene Tagesordnung in Angriff. Unter anderem wurden, wie in jedem Jahr, die Faslamseltern neu gewählt. Der Faslamsvadder des Vorjahres Klaus Hönkemeyer mußte sich schuldlos von seiner Faslamsmudder Rainer Müller-Petersen scheiden lassen. Der neue Faslamsvadder wurde nach glücklicher Geschlechtsumwandlung, sprich: einstimmiger Abstimmung, die letztjährige Mudder. Die neue Faslamsmudder zu finden war, wie in jedem Jahr wieder sehr schwer. Nach vielen Vorschlägen und einer Abstimmung stand Reinhard Sievers als bessere Hälfte des Faslamsvadders Rainer Müller-Petersen fest. Anschließend wurde folgendes Festprogramm festgelegt:

Samstag, 1.2.75	20.00	Großer Festball
Sonntag, 2.2.75	13.00	Großer Festumzug
	16.00	Kindermaskerade
	20.00	Große Preismaskerade
Montag, 3.2.75	19.30	Preisskat
Dienstag, 4.2.75		Schnorren und am Abend Essen mit Preisverteilung
Freitag, 7.2.75		Ausgabe der Preise für Wagenbau



Nach Abstimmung aller Tagesordnungspunkte ging es im "Gänsemarsch" mit den Faslamseltern vorweg zum Vorstellen beim Faslamswirt Post-Maack.

### Faslamsüberblick:

Auch diesmal begann der Pattensener Faslam mit dem großen Festball am Samstag, den 1. Febr. bei Post Maack. In diesem Jahr spielten die "Avantis" zum Tanz auf, die dann auch ordentlich Stimmung in den gut besuchten Saal brachten. Erst in den frühen Morgenstunden konnten die Musiker ihre Instrumente einpacken und sich auf den Heimweg machen. Für einige Faslamsbrüder, die eine besonders gute Kondition mitbrachten, war der Tag damit natürlich noch nicht zu Ende und so soll's auch sein.

Am Sonntag den 2. Februar stellten sich um 13 Uhr 27 Festwagen und 4 Spielmannszüge am Bahnhof zum großen Umzug auf. Trotz einiger kleinerer Schwierigkeiten war es doch alles in allem ein herrlicher Umzug, der durch das ganze Dorf marschierte. Das sehr schöne Wetter und eine intensive Werbung bescherten uns ca. 3000 Zuschauer, so viele, wie noch nie! Unter den Zuschauern herrschte die einhellige Meinung, daß dieser Umzug sehr gelungen sei. Um 16.00 fand die Kindermaskerade bei Post-Maack statt. Man konnte an den strahlenden Gesichtern der Kinder, die in bunten und phantasievollen Kostümen erschienen waren, sehen, daß es allen einen Heidenspaß machte.

Mit der großen Preismaskerade für die Erwachsenen ging es ab 20.00 weiter und genau wie bei den Kindern war eine Maske schöner als die andere, so daß es die Punktrichter mit der Punktvergabe beim besten Willen nicht leicht hatten. Für die Unterhaltung des Abends sorgte die Kapelle Brößling. Erst in den frühen Morgenstunden schlichen die letzten Faslamsbrüder nach Hause. Man konnte auf ein gelungenes Wochenende schauen!

## Faslamsbuch ist das Buch...

Am Montag den 3. Febr. nachdem der größte Kater vom Wochenende vertrieben war und nur manche Faslamsbrüder noch nach ihrer verlorenen Stimme suchten, durfte wieder Skat gekloppt werden. Es fanden sich zahlreiche Teilnehmer ein, die sich auf 34 Tische zu je 4 Mann verteilten und die beim Preisskat um die beliebten Fleischpreise spielen wollten. Nur mußte auch in diesem Jahr wieder bemängelt werden, daß sich so wenige Frauen am Skat beteiligten um zu beweisen, daß auch sie durchaus in der Lage sind mit den Männern mitzuhaiten. Was wäre Pattensen und sein Faslam ohne sein traditionelles Schnorren. Am Dienstag war es wieder soweit. Zahlreiche Faslamsbrüder begaben sich zusammen mit den Faslamseltern auf den Weg durchs Dorf um Eier, Wurst und andere leckere Dinge zu schnorren. An einer großen Tafel mit reger Beteiligung wurden am Abend all diese schwer erlaufenen und ersungenen Leckereien verzehrt. Nach dem Essen gab Ludwig Sievers die Plazierung der Festwagen wie folgt bekannt:

Platz	<u>Festwagen</u> Wagenbau	Thema	Punkte
1.	H. Frahm, A. Leppelt, H.H. Heitmann	Flugzeugentführung	147
2.	P. Dederke, H. Soetebier u.a.	Konjunkturspritze	146
3.	H. Köhler	Schlachteköst	130
4.	K. Hönkemeyer, H. Storzjohann	Harem	117
5.	W. Menke, D. Oertzen	Gelbes Haus	103
6.	J. + M. Gerdau	Faslamswaage	94
7.	Joachim Gerdau	Baader-Meinhof	85
8.	H. Garbers	Heirat für 18-jährige	84
9.	H.H. Menke	Unfall	79
10.	J. Purgander	Ostfriesenhochzeit	77
11.	B. Ullmann	Herbertstraße	76
12.	J. Lodders	Turnautomatik	66
13.	J. Timm	Kindergarten	63
14.	W. Haferland	Stadtkasse	59
15.	H. Bockelmann	Kindergarten	58
16.	H. Müller-Petersen	Reisanbau	51
17.	W. Haferland	Alte Schmiede	44
18.	H. Jobmann	Antiquitäten	34
19.	H. Maack	Schirmbildstelle	32
20.	L. Sievers	Winterfreuden	31
21.	H.D. Frahm	Kappe	19
22.	W. Schmidt	Bauernhof	18
23.	J. Preiskorn	Lumpen, Alteisen ...	17
24.	R. Raddatz	Kinderwagen	6
25.	H. Behr	Scharmbecker Wagen	5
26.	F. Witz	Aktien	4
27.	G. Hermann	Auto	3
	Kutsche		
	Musikwagen		
	Tanzgruppe		

Anschließend kam die Verteilung der begehrtesten Trophäen des Faslams an die Reihe: Die Brandorden. Diesmal bekamen sie H. Frahm, W. Beutel und Peter Menke für ihre besonderen Verdienste um die Vernichtung des Alkohols verliehen. Verdienstorden bekamen A. Leppelt und H. Bockelmann. Weiterhin wurde noch der Hausorden an Otto Meyer verliehen. Nachdem die Tafel aufgehoben war, durfte noch einmal das Tanzbein geschwungen werden. Aber leider geht auch das schönste Fest einmal zu Ende. Die Schnorrer oder auch Faslamsbrüder durften am Freitag bei der Preisverteilung für die Wagen nochmal ordentlich auf Faslamskosten und Dank einer Bierspende des Faslamswirtes die Kehle kräftig ölen. Damit klang Faslam 1975 dann endgültig aus und es bleibt zu hoffen und zu wünschen, daß in jedem Jahr wieder so ein schönes Faslamsfest stattfinden kann.

In diesem Sinne: Es lebe FASLAMI!

Die Faslamseltern

Rainer Müller-Petersen

Reinhard Sievers



# F A S L A M 2005



Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Freitag, d.	04.02.2005	19:30	<b><u>öffentlicher FASLAMSPREISSKAT</u></b> Es gibt nur sehr gute Fleischpreise - 1. Preis = 1/2 Schwein <b><u>Fleischpreise knobeln</u></b> 1. Preis = 1 geräucherter Schinken
Samstag, d.	05.02.2005	16:00	<b>KINDERMASKERADE</b> (Einlaß ab 15.30 Uhr) mit Unterhaltung und Präsenten für unsere kleinen Gäste
		20:00	<b><u>FASLAMSBALL</u></b> mit der Gruppe "Countdown"
Sonntag, d.	06.02.2005	12:00	Aufstellung des Festumzuges in der Bahlburger Straße
		13:00	<b><u>GROSSER FESTUMZUG</u></b>
		ca. 15:30	Umzugsnachfeier mit "open end" es spielt "Dreamboat" durchgehend bis längstens 23.00 Uhr
<b><u>ACHTUNG: In diesem Jahr starten wir 30 Minuten früher als sonst !!!</u></b>			
Montag, d.	07.02.2005	11:30	<b><u>SCHNORREN</u></b> der Faslamsbrüder und -schwestern im Dorf Treff: 11:00 Uhr bei Possi
		16:00	<b><u>NACHMITTAGSSCHOPPEN</u></b> bei Possi mit Freibier und Würstchen. Treff der Wagenbauer und Schnorrer!
Dienstag, d.	08.02.2005	18:30	<b><u>FESTTAFEL</u></b> für Mitglieder und geladene Gäste. Bei dieser Veranstaltung besteht Ordensanlegepflicht! Einlaß ab Punkt 18:00 Uhr - Mitgliedskarten bitte unbedingt mitbringen und vorzeigen - es wird kontrolliert!
		21:00	<b><u>TANZ</u></b> für Jedermann mit der Gruppe "Dreamboat"
Mittwoch, d.	09.02.2005	10:00	<b><u>INTERNER FRÜHSCHOPPEN</u></b> bei Possi (bis 13:00 Uhr)
Freitag, d.	11.02.2005	19:00	<b><u>FASLAMSAUSKLANG für Jedermann</u></b> mit Wagenpreisausgabe, Preisknobeln, Klönen, Singen, Freibier und was sonst noch so anfällt. Abholung der Wagenpreise nur bis 20.00 möglich!!!



Alle Veranstaltungen finden im Saale statt  
(außer Umzug und Schnorren natürlich) in

POST - MAACK'S GASTHAUS  
Die Faslamselftern  
Der Vorstand  
Der Festwirt